

I N H A L T

EINLEITUNG . . . . .	7
1. Grundlagen Merleau-Pontyschen Philosophierens . . . . .	19
1.1. Vorbemerkungen . . . . .	19
1.2. Zur Methode Merleau-Pontys: 'dialektische Metempirie' . . . . .	20
1.3. Merleau-Pontys Philosophiebegriff: "interrogation" . . . . .	24
2. Merleau-Pontys Philosophie der Sprache . . . . .	29
2.1. Sprache als Phänomen: Sprechen . . . . .	29
2.2. Sprechen als Gestik . . . . .	30
2.3. Merleau-Pontys Sprach-Pragmatismus . . . . .	34
2.4. Die Anatomie der Sprache: Das Problem der Regularität . . . . .	42
2.5. Der zweifache Ursprung der Sprache: Spontaneität und Rezeptivität . . . . .	51
2.5.1. Zur generativen Linguistik Chomskys . . . . .	53
2.5.2. Die Physiologie des Sprechens: Expressivität . . . . .	57
2.5.3. Der Mechanismus des Sinns: Wiederholung . . . . .	60
2.5.4. Die zwei Arten von Sprache: Expression und Sedimentation . . . . .	63
2.6. Die Dialektik von Besonderem und Allgemeinem: "Kohärente Deformation" . . . . .	66
2.7. Die Idionomik des Sprechens: Stil . . . . .	74
2.8. Die Sprache als Einheitsdifferenz von Trieb und Kultur . . . . .	83

3. Merleau-Pontys späte Ontologie . . . . .	90
3.1. Zum Verhältnis von Phänomenologie und Ontologie .	90
3.2. Ontologie als Frage nach der Einheitsdifferenz . .	98
3.2.1. Das Problem des Apriori: Sedimentation und Reaktivierung . . . . .	99
3.2.2. Die gebrochene Reflexion: Wahrnehmen und Sich-Bewegen . . . . .	101
3.2.3. Der Reflexionsgrund: "l'Etre d'indivision" . .	106
3.2.4. Zwischen Aktivität und Passivität: Pathos . . .	110
3.3. Das Chiasma . . . . .	114
3.3.1. Die Sprache der Ontologie: Negative Philosophie . . . . .	114
3.3.2. Zwischen Ontik und Logik: Das Sein . . . . .	116
3.3.3. Die Einheitsdifferenz: Das Chi . . . . .	124
4. Ontologie und Subjektivität: Zur Kritik der Ontologie Merleau-Pontys . . . . .	132
4.1. Strukturelle Intra-Ontologie . . . . .	132
4.2. Die subjektive Materie: "Fleisch" . . . . .	141
4.3. Ontologie und Sprache: Arbeit . . . . .	148
4.4. Ontologie und Wissenschaft . . . . .	155
5. Die Einheitsdifferenz von Sprache, Bewußtsein und Unbewußtem . . . . .	164
5.1. Das Subjekt als motorisches 'Ich kann' . . . . .	164
5.2. Die Sprache: Transitivität und Reflexivität . . .	170
5.3. Das Bewußtsein: "être dépassé" . . . . .	175
5.4. Das Unbewußte . . . . .	182
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	198
PERSONENVERZEICHNIS . . . . .	205